



NEWS HINTERGRUND MEINUNG BLOG ARCHIV

AUSSTELLUNG

20.11.2017

## Ihre Kunst gibt sich ornamental



0

**Almira Medaric ist die 17. Preisträgerin des Adolf-Dietrich-Förderpreises. Teil des Preises ist eine Ausstellung im Kunstraum Kreuzlingen. Und die fällt rundum freundlich aus.**

Von *Brigitte Elsner-Heller*

„Dieses Mal haben wir auch Möbel hier“, sagt Richard Tisserand, der 1984 selbst Preisträger des neuen Adolf-Dietrich-Förderpreises war. Am vergangenen Samstag wurde der Preis bereits zum 17. Mal vergeben – an die junge Künstlerin Almira Medaric, die 1992 in Dobož, Bosnien und Herzegowina, geboren wurde. Nicht nur der finanzielle Anschlag ist für junge Künstler der Region Ansporn, es ist auch [die Ausstellung im Kunstraum Kreuzlingen](#), die für Künstler, die noch am Anfang stehen, ein gutes Forum ist. Es liegt dann auch keinerlei Ironie in der Aussage Tisserands, sie hält einfach nur eine Tatsache fest. Ein Bett steht im Raum, lediglich Rahmen und Matratze; in einer Raumecke ein Sessel mit geometrischem Flechtmuster, dann ein großer Tisch, um den Stühle stehen. Hier kann man einen Katalog betrachten oder auch Mosaik legen mit den bunten Holzklötzchen aus dem Spielzeugkasten – eine kleine ironische Zutat, die in Bezug steht zur Kunst der Preisträgerin.

**Vernissage und Preisverleihung haben Charme**

DIE DINGE DER WOCHE

### Das Ende der Popkultur



Welchen Einfluss Streamingdienste wie Spotify auf Songschreiber haben und warum das unsere Vorstellung von Kulturproduktion komplett auf ... [mehr](#)

THEATER

### Alte Hasen für junge Spunde



Nächsten Februar findet in der Lokremise St. Gallen erstmals Jungspund statt, ein neues Festival für Kinder- und Jugendtheater. Festival... [mehr](#)

KULTURPREIS 2017

### Die Freude eines Clowns



In einer launigen Veranstaltung hat der Clown und Komiker Olli Hauenstein am Mittwochabend in Amriswil den Thurgauer Kulturpreis 2017 erh... [mehr](#)

KULTURSTIFTUNG

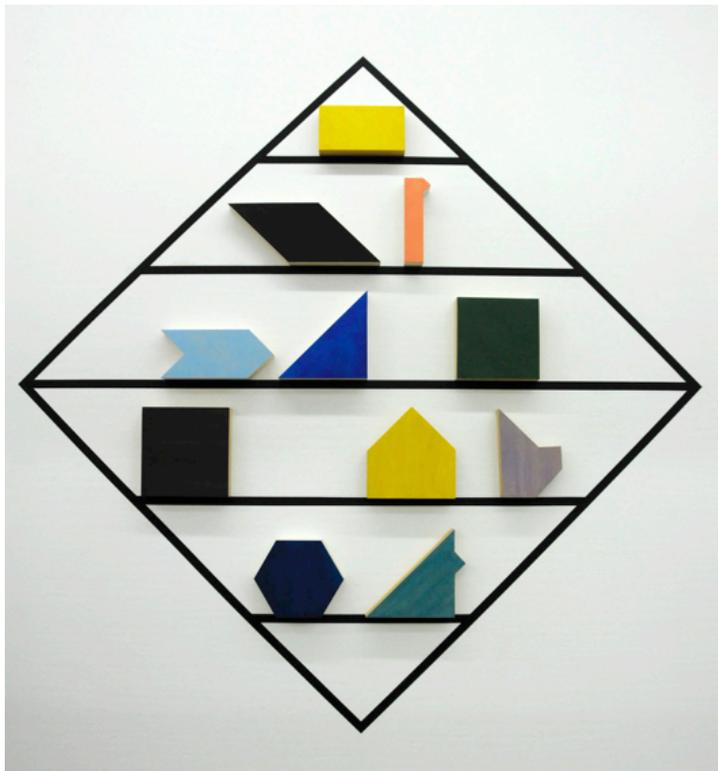
### Wechsel im Stiftungsrat



Neues Gesicht im Stiftungsrat der Kulturstiftung des Kantons: Gallus Frei-Tomic aus Amriswil übernimmt das Mandat von Kathrin Zellweger. ... [mehr](#)

FILM

### 150 Tweets pro Minute



*Kunst gibt sich bei Almira Medaric auch schon mal als Regal. Bild: Brigitte Elsner-Heller*

Anders ist bei dieser Vernissage, die gleichzeitig auch Preisverleihung ist, manches. So sind junge Familien da, kleinere Kinder und auch Babys in Kinderwagen, die der Veranstaltung ihren ganz eigenen Charme geben. Mittendrin Almira Medaric, die in Frauenfeld lebt und arbeitet, hier im Kreis ihrer Familie, nicht merklich nervös angesichts des besonderen Anlasses. Freunde und ehemalige Mitstudierende sind gekommen – Ausdruck des freundlichen Miteinanders, das [in Basel an der Kunsthochschule](#) geherrscht habe, wie Renée Levi später in ihrer Laudatio anmerken wird.

#### Reicht Geometrie als Inhalt von Kunst?

Sowohl die Möbel als auch die Holzklötzchen haben, wie schon kurz erwähnt, etwas mit der Kunst der Preisträgerin zu tun. Ausgangspunkt sind für sie geometrische Formen, die sie zu farblich fein austarierten Ornamenten fügt – was in der Farbwahl durchaus an Tapetenmuster der 1960er oder 1970er Jahre erinnert und eine erste „Wohnzimmeratmosphäre“ schafft. Zudem wirken die Objekte, die sie – handwerklich perfekt ausgeführt – in den Raum ausgreifen lässt, zum Teil wie Möbelstücke. Hier steht dann so etwas wie ein Regal wie ein Raumteiler, dort „hängt“ ein anderes aber auch als Raute an der Wand. Wobei dieses Mal das Regalraster lediglich in schwarzen Farbstreifen ausgeführt wird, und nur die – wiederum geometrischen – Objekte, die vermeintlich darin stehen, an die Wand gehängt sind.

[Renée Levi](#), die Almira Medaric in ihrem Master-Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst (FHNW) in Basel betreut hatte, gab einen kurzen Rückblick und stellte die Arbeiten ihrer ehemaligen Studentin in einen grösseren Kontext. Die handwerkliche Perfektion brachte sie in Verbindung mit der spielerischen Art, in der Almira Medaric vorgehe. Da der Malgrund stets Holz sei, erinnerten die Objekte auch an Parkett oder Intarsien. Sie ging in ihrer Würdigung allerdings auch auf kritische Stimmen ein, die infrage stellten, dass Geometrie als Inhalt von Kunst ausreiche. „Erwartet wird ein Titel, ein Text, eine Geschichte“. Renée Levi stellte sich dem entgegen und ermunterte die Preisträgerin, ihren Weg weiter zu gehen. In diesem Zusammenhang fiel ein Satz, der lyrische Qualitäten hat: „Im Ornament ist die Sprache des Himmels Farbe geworden“.

**Filabend mit der Preisträgerin am 14. Dezember**



In «RISK» zeichnet die preisgekrönte Dokumentarfilmerin Laura Poitras ein komplexes Porträt des WikiLeaks-Gründers Julian Assange und lä... [mehr](#)

#### MUSIK

#### OGMH im BandXost-Finale



Am 2. Dezember steigt das Finale des Wettbewerbs BandXOst in St. Gallen. Mit dabei ist dann auch eine bemerkenswerte Band aus dem Thurgau [mehr](#)

#### KUNST

#### Freud und Leid



Kunst im öffentlichen Raum: Die Arbeit „Die Couch“ von Markus Brenner will der Psychotherapie ein spielerisches Denkmal setzen in Kreuzli... [mehr](#)

#### AUSSTELLUNG

#### Heisse Hunde und andere Kulte



Neues vom Rande des Thurgau: Die Galerie „widmertheodoridis“ richtet in ihrer neuen Ausstellung Wunderkammern ein [mehr](#)

Den Preis, der mit 15.000 Franken dotiert ist und der alle zwei Jahre ausgelobt wird, überreichte Karl Studer, Präsident der Thurgauischen Kunstgesellschaft. Zugesprochen hatte ihn Almira Medaric eine Jury aus Mitgliedern des Vorstands. Neben dem Preisgeld konnte sich Almira Medaric auch über die jüngste Dokumentation über Adolf Dietrich freuen, ein Buch, das soeben [zur Adolf-Dietrich-Ausstellung im Museum des Kantons Thurgau in der Kartause Ittingen erschienen ist](#) („Adolf Dietrich. Der Zeichner malt“, Oktober 2017).

Neben der Ausstellung mit Arbeiten der Preisträgerin im Kunstraum Kreuzlingen wird es dort noch einen Filmabend mit Almira Medaric geben (Donnerstag, 14. Dezember, 20 Uhr). Im Film hat sie ihre Arbeitsweise dokumentiert. Zusätzlich wird sie im Frühjahr 2018 im Adolf-Dietrich-Haus in Berlingen zu Gast sein.

**Video: Einblick in das Atelier von Almira Medaric**

Almira Medaric erhält den Adolf-Dietrich-Förderpreis 2017



**Weitere Bilder von der Vernissage (alle von Brigitte Elsner-Heller):**





Ornamente, die Wege weisen.



*Raumbezüge in der Ausstellung von Almira Medaric im Kunstraum Kreuzlingen.*



*Kunst von Almira Medaric einmal anders - als menschliches Raster?*

Weitere Informationen unter:

[www.almiramedaric.com](http://www.almiramedaric.com)

[www.kunstraum-kreuzlingen.ch](http://www.kunstraum-kreuzlingen.ch)

[www.kunstgesellschaft-tg.ch](http://www.kunstgesellschaft-tg.ch)

**Veranstaltung zu diesem Thema:**

Fr 24.11.2017 15.00 - 20.00 Uhr

[Almira Medaric](#)

Ausstellung | Sonderveranstaltung

Ausstellung | aktuell

[mehr](#)

[Kunstraum & Tiefparterre, Kreuzlingen](#)

---

[↑ top](#)

[AGENDA](#) / [MUSIK](#) / [BÜHNE](#) / [LITERATUR](#) / [AUSSTELLUNG](#) / [WISSEN](#) / [KINO](#) / [KINDER](#) / [AUSSERDEM](#)  
[MAGAZIN](#) / [NEWS](#) / [HINTERGRUND](#) / [MEINUNG](#) / [BLOG](#) / [MEDIENSPIEGEL](#) / [ARCHIV](#) /  
[KULTURVERZEICHNIS](#) / [MEINE VERANSTALTUNG](#) / [NEWSLETTER](#)  
[ÜBER UNS](#) / [Trägerschaft](#) / [Partner](#) / [Kulturpartner](#) / [Impressum](#)  
[SERVICE](#) / [Support Agenda](#) / [Online-Präsenz](#) / [Downloads](#)  
[KONTAKT](#)  
[NEWSLETTER](#) / [empfehlen](#) / [abmelden](#)

© 2013 thurgaukultur.ch / thurgau kultur ag / Schweiz / [www.thurgaukultur.ch](http://www.thurgaukultur.ch)  
Das Kulturmagazin mit Veranstaltungskalender, Blog und Informationen über das Kulturschaffen im Kanton.  
Partner: Kulturamt und Kulturstiftung, Kantonale Museen, Art TV, Thurgau Tourismus